

## → Interner Lehrplan



---

für das Fach **Englisch**

---

---

Fachverantwortliche/r Kathrin Marczona

---

Abteilung Berufsmaturität BM 2

---

---

Datum 25. März 2010 – MAK A

---

## Übergeordnete Ziele / Didaktisches Konzept

In allen Bereichen des Lebens fließen englische Begriffe in den täglichen Sprachgebrauch ein und ersetzen Begriffe der Muttersprache. Die Entwicklung der letzten Jahre hat zudem gezeigt, dass Englisch gerade aus dem Geschäftsleben in einer globalisierten Welt nicht mehr wegzudenken ist. Arbeitgeber achten bei der Stellenbesetzung vermehrt darauf, dass fundierte Englischkenntnisse nachgewiesen werden können. Die verschiedenen Stufen der internationalen Sprachzertifikate, z.B. der University of Cambridge, geben potentiellen Arbeitgebern Auskunft über das Sprachniveau einer Bewerberin oder eines Bewerbers. In diesem Zusammenhang hat sich das First Certificate in English (FCE), d.h. die Stufe B2 (Vantage) des Europäischen Sprachportfolios etabliert und gilt als Richtschnur.

Der Englischunterricht der Berufsmaturitätsschule BM1 und BM2 der WKS Bern entwickelt bzw. schult zielorientiert Fertigkeiten (siehe 2. Fertigkeiten) und Strategien des Spracherwerbs und der Kommunikation in Englisch und führt die Lernenden somit auf das für FCE erforderliche Sprachniveau, das ihnen den Erwerb des internationalen Sprachdiploms ermöglicht. Ausgesprochenes Ziel ist es, allen Lernenden zu diesem Abschluss zu verhelfen.

Der Englischunterricht fördert nicht nur die Fachkompetenz, sondern auch die methodischen Fähigkeiten und Problemlösestrategien (Selbst- und Methodenkompetenz) und die Sozialkompetenz. Dies bedeutet, dass Teamarbeit, projektorientierte Lernarrangements und Interdisziplinarität integrale Bereiche des Unterrichts darstellen. Die Lernenden sollen ferner ihre persönlichen Interessen einbringen und vertiefen können, aber auch ihre Selbstverantwortung wahrnehmen. Daneben verleiht auch die Integration geschäftstypischer Prozesse, wie z.B. Telefonieren in der Fremdsprache oder Texte mit Wirtschaftsbezug, dem Unterricht an der WKS KV Bern ein eigenes Gepräge.

## Richtziele

Die Grundfertigkeiten der Sprachkompetenzen

Sprechen

Hören

Lesen

Schreiben

werden so geschult, dass sich die Lernenden in privaten, sozialen, beruflichen und wirtschaftlichen Bereichen differenziert verständigen können. Entsprechend wird ein erweiterter Wortschatz sowie Strukturwissen (Grammatik) aufgebaut.

Das Studium des Englischen an der Berufsmaturitätsabteilung soll auch kulturellen und landeskundlichen Inhalten sowie der Arbeitswelt Platz einräumen. Das Lehrwerk wird so gewählt, dass es landestypischen Gegebenheiten wie auch dem Bezug zum Berufs- bzw. Wirtschaftsleben Rechnung trägt.

## Fertigkeiten

Die Lernenden können

- mündliche Äusserungen und schriftliche Dokumente aus den oben genannten Bereichen verstehen, und zwar in ihrer Gesamtaussage sowie in Einzelheiten
- sich mündlich zu Themen äussern (erklären, beschreiben, erzählen, argumentieren) und in entsprechenden Situationen, z.B. am Telefon, angemessen reagieren

- einen Text korrekt und selbständig in der Zielsprache verfassen
- das Basis- und Methodenwissen so anwenden, dass bei mündlichen oder schriftlichen Problemen Lösungswege erschlossen oder Hilfsmittel angewendet werden können.

## **Inhalte**

### **Grammatik und Wortschatz**

Korrekte und angepasste Anwendung der grammatikalischen Strukturen in den verschiedenen Sprachfertigkeiten. Aufbau eines erweiterten Wortschatzes.

### **Hörverstehen**

Verstehen und Wiedergabe, bzw. Diskussion von gesprochenen und aufgezeichneten Dokumenten in der Zielsprache aus dem privaten, kulturellen und beruflichen Bereich in ihrer Gesamtaussage sowie Einzelheiten.

### **Leseverstehen**

Texte aus verschiedenen Bereichen und unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades in Gesamtaussage und Einzelheiten verstehen, wiedergeben und diskutieren.

### **Sprechfertigkeit**

In verschiedenen Situationen so kommunizieren, dass der Inhalt einer Mitteilung klar und gut verständlich ist und die in Englisch geäußerte Absicht zum angestrebten Erfolg führt. Fähigkeit, verschiedenste Themen zu erörtern, die eigene Meinung dazu zu geben und überzeugend zu vertreten.

### **Schriftliche Fertigkeit**

Inhaltlich logisch aufgebaute und formal korrekte Texte verfassen (private und formelle Briefe, Artikel, Erzählungen und Erörterungen).

## **Kompetenzen, Lehr und Lernformen**

Der Englischunterricht fördert die Fach-, wie auch die Methoden- und Sozialkompetenz der Lernenden. Verschiedene Lehr- und Lernformen und Lernarrangements im Unterricht (Einzel- und Teamarbeit, selbständige und angeleitete Tätigkeiten) geben den Lernenden ein gutes Methoden- und Strategiewissen in den Bereichen des eigenen Lernens wie der sprachlichen Anwendung auf der Ebene der vier Grundfertigkeiten.

## **Haltungen**

Der Englischunterricht zielt darauf ab

- die Kommunikation in Englisch sicherzustellen und zu entwickeln
- das Selbstbewusstsein der Lernenden zu heben, indem die sprachlichen Kompetenzen auf beruflicher und privater Ebene ohne grössere Probleme angewendet und eigene Interessen vertreten werden können

- Argumente anderer zu verstehen, zu verarbeiten und situationsgerecht darauf zu reagieren
- das Interesse für die Eigenheiten und die Kultur des englischen Sprachraums zu wecken und weiter zu entwickeln.

### **Interdisziplinarität**

Die Lernenden sind durch ihr breites Sprach- und Methodenwissen fähig, englische Texte für andere Fächer zu verstehen und wiederzugeben. In Projektarbeiten mit wirtschaftlichen, geschichtlichen oder kulturellen Themen können dadurch Originaltexte einbezogen werden oder Aspekte solcher Themen können im Englischunterricht Platz finden (Business English, Literatur, Medien, ...) bzw. in Teamteaching erarbeitet werden.

### **Sprachaufenthalt**

Die Lernenden der M-Profil-Klassen und der BM2 BB haben die Möglichkeit, einen 3-wöchigen Sprachaufenthalt zu absolvieren. Zeitraum: Ende Juni, Anfang Juli, d.h. die letzte Schulwoche vor den Sommerferien und die ersten beiden Ferienwochen.

Termin M-Profil: Ende des 4. Semesters

Termin BM2 BB: Ende des 2. Semesters

Die Unterlagen sind im Sekretariat zu beziehen. Im Betrag von ca. CHF 2500.- sind sämtliche Kosten inbegriffen (z.B. Flug, Unterkunft/Verpflegung in Gastfamilien, Schulgeld, Unterrichtsmaterial, Weekend in London). Das Kursprogramm wird durch die Partnerschule organisiert.

Die Lehrpersonen informieren ihre Klasse im Februar / März des 4. Semesters (M-Profil) bzw. im Februar / März des 2. Semesters (BM2 BB) über die Möglichkeit des Sprachaufenthalts. Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch die Lernenden bis Ende März.

Lernende der BM2 VZ können aus zeitlichen / organisatorischen Gründen nicht am Sprachaufenthalt teilnehmen.

### **Prüfung**

**Cambridge First Certificate** (Level B2 des europäischen Sprachportfolios)

Zeitpunkt:	M-Profil:	ca. Mitte März im 6. Semester des Ausbildungsgangs
	BM2 VZ:	ca. Mitte im 2. Semester des Ausbildungsgangs
	BM2 BB:	ca. Mitte im 4. Semester des Ausbildungsgangs

### **Promotionskonferenz**

Am Dienstag jeder letzten Semesterwoche findet die Promotionskonferenz statt (Klassenlehrpersonen). Notenschluss ist daher der jeweils letzte Montag eines Semesters.

**Kursmaterialien****Kursbuch ab Sommer 2010: M-Profil, BM BB 1. Jahr, BM Vollzeit**

Complete First Certificate Student's Book with Answers (Guy Brook-Hart)

Complete First Certificate Workbook (optional für BM 2-Klassen)

Ab Januar des letzten Ausbildungsjahres: Past FCE Papers

**Bisheriges Kursbuch: Klassen M-Profil, 2. und 3. Jahr, BM BB 2. Jahr:**

Objective First Certificate Student's Book 2<sup>nd</sup> Edition (Annette Capel, Cambridge University Press)

Objective First Certificate, Workbook 2<sup>nd</sup> Edition (optional für BM2-Vollzeit)

Ab Januar des letzten Ausbildungsjahres: Past FCE Papers

**Optional:**

English Grammar in Use (Murphy)

First Certificate Language Practice (Vince)

Destination B2 Student's Book with KEY (Macmillan)

Grammar for First certificate ( Cambridge University Press)

Simplified Readers (Exam-Liste von UCLES beachten!)

Zeitungsartikel, Short Stories

**Detaillierter Lehrplan ab August 2010**

LEHR-JAHR	ZEITRAUM	WOCHEN / LEKTIONEN	LEHRMITTEL / UNITS	INHALTE
1	August bis Oktober  <b>Basiskurs</b>  <i>Im November: 2 Wochen kein Unterricht (ÜK)</i>	8 / 2	<b>Complete FCE</b> Unit 1  <b>Workshop: Telefonieren</b>	Repetition Zeiten (Present, Past, Present Perfect, Future) Frageformen Informationen über sich und andere, bzw. über den Alltag geben und erfragen  Telefonieren: Wortschatz, spezielle Ausdrücke, Training in Rollenspielen
	November bis Juli 1.+2. Semester	28 / 2	<b>Complete FCE</b> Units 2 bis 6	Themen, Inhalte, Strukturen: vom Buch gegeben Methodenkompetenz: Besondere Beachtung von Lernstrategien, z.B. Aufbau von Wortschatz, Merkmale der im FCE geforderten Textsorten  Kennenlernen und Üben <b>einzelner</b> Elemente der Prüfung
2	August bis Juli 3.+ 4.Semester  <i>Sprachaufenthalt Juli (letzte Schulwoche)</i>	36 / 2	<b>Complete FCE</b> Units 7 - 12  <b>Wünschenswert:</b> eines der von Cambridge vorgegebenen 5 Werke ( z.B. als Simplified Reader) Zeitungsartikel	Themen, Inhalte, Strukturen: vom Buch gegeben Förderung der Methoden- und Sozialkompetenz: Gruppenarbeiten, Kleinprojekte, Kurzpräsentationen, Aufbau von Wortschatz und Fertigkeiten in der Textproduktion  Festigen der Kenntnisse und Fertigkeiten bezüglich <b>einzelner</b> Elemente der Prüfung
3	August bis Frühlingsferien 5.+ 6.Semester  <b>Prüfung: FCE (März)</b>	27 / 3	<b>Complete FCE</b> Ab Unit 13  <b>Cambridge Past Papers</b> zur spezifischen Prüfungsvorbereitung ab Weihnachten, <b>mock exams</b>	Themen, Inhalte, Strukturen: vom Buch gegeben Förderung der Methoden- und Sozialkompetenz:  Prüfungsstrategien  Ab Januar: Lösen ganzer Prüfungsserien und intensive Vorbereitung für den mündlichen Teil der Prüfung

**BM2 VZ** Programm wie M-Profil: gestrafft, auf Abschluss in 1 ½ Semestern (Prüfung im 2. Semester) ausgerichtet (d.h. Selektion innerhalb der Units unumgänglich).  
**Lektionen:** 4 Wochenlektionen

**BM2 BB** Programm wie M-Profil, ohne Basiskurs, in 3 ½ Semestern (Prüfung im 4. Semester)  
**Lektionen:** 1. Jahr 2 Wochenlektionen, 2. Jahr 3 Wochenlektionen

**Detaillierter Lehrplan für Klassen M-Profil 2. und 3. Lehrjahr**

<p><b>2</b></p>	<p>August bis Juli 3. + 4. Semester  <i>Sprach- aufenthalt Juli (letzte Schul- woche)</i></p>	<p>36 / 2</p>	<p><b>Objective First Certificate</b> Units 11 bis 20 (+/- 1)  <b>Wünschenswert:</b> eines der von Cambridge vorgegebenen 5 Werke ( z.B. als Simplified Reader) Zeitungsartikel</p>	<p>Themen, Inhalte, Strukturen: vom Buch gegeben Förderung der Methoden- und Sozialkompetenz: Gruppenarbeiten, Kleinprojekte, Kurzpräsentationen, Aufbau von Wortschatz und Fertigkeiten in der Textproduktion  Festigen der Kenntnisse und Fertigkeiten bezüglich <b>einzelner</b> Elemente der Prüfung</p>
<p><b>3</b></p>	<p>August bis Frühlingsferien 5. + 6. Semester  <b>Prüfung: FCE (März)</b></p>	<p>27 / 3</p>	<p><b>Objective First Certificate</b> ab Unit 21  <b>Cambridge Past Papers</b> zur spezifischen Prüfungsvorbereitung ab Weihnachten, <b>mock exams</b></p>	<p>Themen, Inhalte, Strukturen: vom Buch gegeben Förderung der Methoden- und Sozialkompetenz:  Prüfungsstrategien  Ab Januar: Lösen ganzer Prüfungsserien und intensive Vorbereitung für den mündlichen Teil der Prüfung</p>